



<https://blz.li/447j>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 22.05.2022 um 18:57 von Redaktion LeineBlitz

Landesliga: Der **SC Hemmingen-Westerfeld** unterlag dem TSV Limmer II: 0:1 (0:1), das Tor des Tages fiel bereits in der 3. Spielminute. Danach war der Gast Spielbestimmend und hätte er durchaus deutlicher gewinnen können, wenn nicht müssen. Die SC-Frauen kamen zu keiner nennenswerten Einschussmöglichkeit. In den letzten 13 Spielminuten musste der Gastgeber in Unterzahl spielen, Torfrau Johanna Rosenbusch sah wegen Handspiels außerhalb des Strafraumes die Rote Karte, für sie stand nun Vanessa Fünfstück im Tor. "Mit der 0:1-Niederlage müssen wir zufrieden sein", sagte SC-Trainerin Simone Wehner. "Wir hätten auch deutlich klarer verlieren können, der Gegner hatte wesentlich mehr Spielanteile."

SC Hemmingen-Westerfeld: Johanna Rosenbusch, Marie-Fabienne Thormann, Nele Holzmeyer, Amelie Köhler (77. Vanessa Fünfstück), Alexandra Pape (50. Sarah-Louisa Röbbler), Lieke

Jansen, Marlissa Peter (46. Blija Sandte), Nadine Schneider, Malie Seemann, Charlotte Gerloff, Lara Müller.
Bezirksliga: Der **TSV Schulenburg** kehrte vom Gastspiel beim PSV Grün-Weiß Hildesheim II mit der 0:1 (0:0)-Niederlage zurück. Das Tor des Tages erzielte der Gegner fünf Minuten vor Spielende. "Wir hatten zwar die eine und andere Tormöglichkeit, aber wir hätten wohl noch eine Stunde spielen können uns wäre kein Tor gelungen", bilanziert TSV-Trainer Marcel Schauer. "Eigentlich war es ein typisches Null-zu-Null-Spiel, und ein torloses Ergebnis wäre auch gerechter gewesen." **TSV Schulenburg:** Tasja Linke, Melissa Lingnau, Pia Broich (63. Jana Broich), Celine Hendrischk, Laura Möhring, Thordis Lieske, Monique Hendrischk (46. Anna-Maria Engelke), Angelina Hendrischk, Louisa Müller, Frauke Nicolai, Rebecca Wagner. Der Abstieg aus der Bezirksliga ist besiegelt: das Tabellenschlusslicht **TSV Pattensen** musste sich bei der SG Achthum/Einum 0:8 (0:3) geschlagen geben und kann bei noch zwei ausstehenden Spielen den rettenden 6. Tabellenplatz nicht mehr erreichen, der Rückstand beträgt sieben Punkte. Bei der SG Achthum/Einum waren die TSV-Frauen chancenlos, der Gegner war stets einen Schritt schneller, die Gäste kamen meistens einen Moment zu spät. Mit Nina Slaby hütete eine etatmäßige Feldspielerin das Tor, sie machte ihre Sache allerdings nicht schlecht, die hohe Niederlage geht nicht auf ihr Konto. **TSV Pattensen:** Nina Slaby, Jule Birnbaum, Emma Vonberg, Emily Hargens, Annika Dettmer (68. Leandra Kinze), Lisa Dettmer, Laura Hillenhinrichs, Helena Weiß, Lilly Türk, Renee Mertz (68. Mascha Curth), Constanze Wenzel. Staffelführer **1. FC Sarstedt** hatte den Abstiegskandidaten TSG Ahlten zu Gast und setzte sich 3:0 (1:0) durch, aber es war für den Sieger keine leichte Angelegenheit. Zwar traf Aurika Sadoroschni schon in der 2. Spielminute zum 1:0, aber bis zum 2:0 (83.) durch Judith Hufner verging die größte Zeit dieses Spiels, auch der dritte Treffer (85.) geht auf das Konto von Judith Hufner. Der Spitzenreiter tat sich gegen den engagierten Gegner schwer, produzierte viele Fehlpässe und verlorene Zweikämpfe. Der Sieg allerdings ist verdient. **1. FC Sarstedt:** Batoul Ibrahim, Sophie Lohmann, Catarina Haberstroh, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Judith Hufner, Sonja Mester, Vivien Neubauer, Katharina Tissen (77. Melanie Schnellbacher), Aurika Sadoroschni, Alena Mehwald.



Die Frauen des Bezirksligisten 1. FC Sarstedt freuen sich über ihren zweiten Treffer gegen die TSG Ahlten, beim Schlusspfiff stand es 3:0. / Foto: R. Kroll